

## **Workshop Teilprojekt B5**

### **Kontexte des Kontraktualismus**

20. und 21. Dezember 2001

Raum D 433

Universität Konstanz

#### **Konzeption und Organisation**

Dr. Stephan Schlothfeldt, Christopher Möllmann

#### **Beschreibung**

Der Workshop **Kontexte des Kontraktualismus** widmet sich der Legitimationsfigur des Vertrags aus drei unterschiedlichen Perspektiven. In einer ersten Sektion werden gegenwärtige Probleme kontraktualistischer Theoriebildung diskutiert. Es wird hier vor allem um die systematische Reichweite der Vertragsfigur gehen: Kann der Vertrag überhaupt als Fundament einer systematischen tragbaren Rechtfertigungstheorie dienen? Welche rechtlichen und moralischen Normen können im Rekurs auf die Vertragsfigur begründet werden? Welche Möglichkeiten der Synthetisierung mit anderen Rechtfertigungskonzepten bieten sich an? In einem zweiten Diskussionsabschnitt rücken klassische Autoren in den Mittelpunkt, die im 17. Jahrhundert den modernen Kontraktualismus formuliert haben. Im Zentrum werden Fragen nach der Funktionsweise der klassischen kontraktualistischen Argumentation stehen, die allerdings vornehmlich auf die in sie eingehenden normativen Vorannahmen abzielen sollen. Zugleich werden Verfahren diskutiert, mittels derer die Vertragsfigur im frühen 18. Jahrhundert in die politische Argumentationspraxis transferiert werden konnte. In einer abschließenden dritten Sektion werden Interferenzen des Kontraktualismus mit alternativen Legitimationskonzepten behandelt. Neben einer differenzierenden Konturierung des Kontraktualismus soll dieser Blickwinkel die Möglichkeit bieten, Formen der systematischen Verschränkung kontraktualistischer, republikanistischer, traditionalistischer sowie konstitutionalistischer Theoriebildung zu diskutieren.

Donnerstag, 20.12.2001

16:00-16:10

**Begrüßung und Einführung**

Dr. Stephan Schlothfeldt (Konstanz/Houston),  
Christopher Möllmann (Konstanz)

### **Grundlagen des Kontraktualismus**

16:10-17:00 Dr. Thomas Schmidt (Göttingen)  
*Vertragstheoretisch Argumentieren: Was ist das?*

17:00-17:10 Pause

17:10-18:00 Prof. Dr. Stemmer (Konstanz)  
*Moralischer Kontraktualismus*

18:00-18:10 Pause

18:10-19:00 Dr. Stephan Schlothfeldt (Konstanz/Houston)  
*Probleme mit dem Kontraktualismus*

ab 20:00 Abendessen im Restaurant "Rheingold"

Freitag, 21.12.2001

### **Klassiker des Kontraktualismus**

9:00-9:50 Dr. Frank Grünert (Gießen)  
*Der Vertrag als rechtliches Medium politischer  
Gestaltung. Zum Kontraktualismus bei Hugo Grotius*

9:50-10:00 Pause

10:00-10:50 HD Dr. Bernd Ludwig (Saarbrücken)  
*Was heißt eigentlich "Zustimmung"? Hobbes und Locke  
über "tacit" und "express consent"*

10:50-11:00 Pause

11:00-11:50 Dr. Michael Kempe (Konstanz)  
*Kontrakt und Konflikt. Die Praxis der Vertragstheorie  
in der Zürcher Unruhe von 1713*

11:50-13:00 Mittagspause

### **Alternativen zum Kontraktualismus**

13:00-13:50 Dr. Markus Llanque (Berlin)  
*Der republikanische Machtvertrag und seine Nähe und  
Ferne zum liberalen Kontraktualismus*

13:50-14:00 Pause

14:00-14:50 Christopher Möllmann (Konstanz)  
*Präzedenz, Gewohnheit, Vertrag. Zur Relationierung  
unterschiedlicher Rechtsquellen in Hobbes' "Dialogue"*

14:50-15:00 Pause

15:00-15:50 Daniel Krausnick (Konstanz)  
*Konstitutionalismus im 19. Jahrhundert -  
Verfassungshistorische Einordnung und  
Grundprobleme*

15:50-16:15 Schlussdiskussion

### **Weitere Informationen über:**

Christopher Möllmann  
KFK/SFB 485 "Norm und Symbol"  
Projekt B5 "Außervertragliche Voraussetzungen von Vertragstheorien"  
Leitung: Prof. Dr. Seebaß  
Universität Konstanz  
78457 Konstanz

Tel.: 07531/88-4635

E-Mail: [Christopher.Moellmann@uni-konstanz.de](mailto:Christopher.Moellmann@uni-konstanz.de)